



Ministerium für Inneres und Sport

Verkehrssicherheit

Landespolizei wieder bei zahlreichen ROADPOL-Aktionswochen dabei

Ablenkung im Straßenverkehr, zu hohe Geschwindigkeiten oder technische Mängel an Fahrzeugen – die Landespolizei Sachsen-Anhalt beteiligt sich auch in 2024 wieder an ROADPOL-Kontrollaktionen mit wechselnden thematischen Schwerpunkten.

Innenministerin Dr. Tamara Zieschang: „Auch in diesem Jahr geht es uns wieder darum, für mehr Sicherheit auf unseren Straßen zu sorgen. Die Ergebnisse der vergangenen Schwerpunktaktionen haben gezeigt, wie wichtig die ROADPOL-Aktionswochen sind. Natürlich werden sie nicht die einzigen Aktivitäten bleiben. Die Landespolizei wird konsequent und regelmäßig polizeiliche Verkehrsüberwachungsmaßnahmen sowie darüber hinaus auch wieder verkehrspräventive Aktionen durchführen.“

Termine der Aktionswochen:

„Truck & Bus I“: 19. bis 25. Februar 2024

„Speed I“: 15. bis 21. April 2024, einschließlich „Speedmarathon“ am 19. April 2024

„Truck & Bus II“: 13. bis 19. Mai 2024

„Speed II“: 5. bis 11. August 2024

„Focus on the Road“: 7. bis 13. Oktober 2024

„Truck & Bus III“: 11. bis 17. November 2024

Zu den jeweiligen Aktionswochen wird es wie gewohnt gesonderte Pressemitteilungen geben.

Bilanz 2023:

Bei den drei Aktionswochen „Truck & Bus“ im vergangenen Jahr kontrollierte die Landespolizei insgesamt mehr als 1.350 Fahrzeuge. Bei fast jedem zweiten angehaltenen Fahrzeug stellten die Kolleginnen und Kollegen Verstöße fest. Vornehmlich wiesen die Fahrzeuge technische Mängel auf oder es gab Verstöße gegen die gesetzlich vorgeschriebenen Lenk- und Ruhezeiten. Bei fast 100 Fahrzeugen waren die Mängel so erheblich, dass die Weiterfahrt untersagt werden musste. Bei den Kontrollen kam und kommt modernste Technik zum Einsatz. Die Sensoriktechnik erlaubt es den Kolleginnen und Kollegen, beispielsweise im Vorbeifahren einen Lastkraftwagen zu erfassen und auf mögliche Verstöße zu prüfen. Dafür muss er nicht angehalten werden. Dank dieser Vorauswahl können die Kontrollen zielgerichteter erfolgen.

Beim länderübergreifenden Kontrolltag „Focus on the Road“ zum Thema Ablenkung im Straßenverkehr gab es im vergangenen Jahr über 130 Verstöße, bei denen Kraftfahrzeugführende verbotswidrig elektronische Geräte (Mobiltelefon, Tablet oder Laptop) nutzten.

„Die Polizei ist nur ein Baustein im Gesamtpaket zur Erhöhung der Verkehrssicherheit. Jede Verkehrsteilnehmerin und jeder Verkehrsteilnehmer hat vor allem mit dem eigenen Verhalten Einfluss darauf, wie sicher jeder von uns durch den Straßenverkehr kommt.“, so der abschließende Appell der Innenministerin Dr. Tamara Zieschang an alle Verkehrsteilnehmer.

Hintergrund:

Der Name „ROADPOL“ steht für „European Roads Policing Network“. Dabei handelt es sich um eine Nicht-Regierungsorganisation, hervorgegangen aus einem Zusammenschluss von Verkehrspolizeien der Mitgliedsländer der Europäischen Union. Das Hauptziel ist es, die Zahl von Verkehrstoten und Schwerverletzten nach Verkehrsunfällen auf Europas Straßen zu reduzieren.

Impressum:
Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt
Verantwortlich:
Patricia Blei
Pressesprecherin

Halberstädter Straße 2 / am "Platz des 17. Juni"
39112 Magdeburg

Telefon: 0391 567-5504/-5514/-5516/-5517/-5542
Fax: 0391 567-5520
E-Mail: Pressestelle@mi.sachsen-anhalt.de